

YT-INDUSTRIES

– „TUES“

Zeiten ändern sich. Wurde man als Downhiller vor einigen Jahren mit knapp 2200 Euro im Bikeshop gerade einmal in der Rahmenabteilung fündig, bietet heute die Forchheimer Firma YT-Industries ein komplettes Downhillbike mit rennerprobten Anbauteilen für diesen Preis über seinen Direktvertrieb an...

Schon die Komponentenliste lässt auf den „race-ready“ Charakter des Franken schließen: Bei den Anbauteilen namens Rock Shox „Boxxer R2C2“, „Vivid R2C“, Avid „Code“ und 17,9 Kilogramm Gewicht reibt man sich beim ersten Blick auf den Preis kräftig die Augen. Nicht nur mit der Ausstattung, auch optisch überzeugt das Bike durch den hydrogeformten Rahmen.

Unser Testtrack bot schnelle Sprintpassagen, verwinkelte Anlieger und steile Wurzelfelder. Perfekt also, um dem „Tues“ in Sachen Beschleunigung, Laufruhe und Wendigkeit auf den Zahn zu fühlen. Schon auf den ersten Metern fiel uns der angenehm tiefe Schwerpunkt des Bikes auf. Das YT liegt satt auf dem Trail, der sensible 200 Millimeter Hinterbau bügelt jede Unebenheit glatt, und bietet bei Sprüngen genügend Federwegsreserven.

Der tiefe Schwerpunkt, das gute Fahrwerk des Viergelenkers und der mit 63° sehr flache Lenkwinkel sorgen für eine extreme Laufruhe. Das vermittelt Sicherheit und animiert zum Gasgeben! Dennoch büßt der der 200 Millimeter Downhiller in engen Passagen kaum an Wendigkeit ein und lässt sich spielerisch manövrieren. Diese Fahreigenschaften sorgen schlichtweg für Fahrspaß. Man ist motiviert, die eigene Kurvengeschwindigkeit auszureizen, mit voller Überzeugung aus Anliegern heraus zu beschleunigen und das Bike bei jeder Gelegenheit beherzt in die Luft zu ziehen. Wenn es um das Drosseln des Geschwindigkeitsrausches geht, überzeugt die Avid „Code R“ Bremse. Sie bietet auch bei längeren Abfahrten Bissigkeit bei beständigem Druckpunkt. Fading? Fehlanzeige!

Nicht überzeugt haben uns allerdings die Kenda „Nevegal“ Reifen. Schon bei leicht feuchten Bodenverhältnissen setzen sie sich sofort zu, sodass von Bodenhaftung kaum noch die Rede sein kann. Diese Reifen werden dem ansonsten ausgewogenen Bike absolut nicht gerecht und dürfen - ohne schlechtes Gewissen - im ungefahrenen Zustand direkt ausgetauscht werden. Dies ist aber die einzige, nötige Umbaumaßnahme an dem 2199,- Euro Bike.



// Fahrer: Roman Lob



// Der Hinterbau spricht sensibel an



// Einziger Kritikpunkt: Die Reifen bieten zu wenig Grip



- » unschlagbar im Preis-/Leistungsverhältnis
- » sensibler Hinterbau
- » angenehme Laufruhe
- » bissige Bremsen
- » Optik
- » ready to race



- » Reifen

FAZIT

Ohne Frage, das YT-Industries „Tues“ sorgt für eine Menge Fahrspaß auf dem Localtrack, vor allem aber macht es Lust auf mehr – auf echte Downhill-Rennen. Und dafür eignet sich der World Cup erprobte Preis-/Leistungshammer hervorragend. Ganz nach dem Motto „Raus aus dem Karton – ab auf die Rennstrecke!“.